

Sitzung der Vollversammlung  
der IHK für München und Oberbayern  
**am Mittwoch, 07.12.2016, 15:00, Akademiesaal, Orleanstraße 10-12,  
81669 München**

TOP 8.7IHK-Positionen zur Bundestagswahl 2017

Anlage „IHK-Positionspapiere zur Bundestagswahl 2017“

## **1. Einführung**

Voraussichtlich in der zweiten Septemberhälfte 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Der Prozess zur Aufstellung der Kandidaten in den 15 oberbayerischen Wahlkreisen hat in allen Parteien bereits begonnen. Zudem werden die Wahlprogramme in den kommenden Monaten erstellt und von den Parteigremien verabschiedet.

Um den Interessen der oberbayerischen Wirtschaft insbesondere in dieser wichtigen Vorwahlkampfphase effektiv Gehör verschaffen zu können, sollen prägnante, einheitlich gestaltete und fortschreibbare IHK-Positionspapiere zu wichtigen wirtschaftspolitischen Themen erarbeitet werden.

Auf Grundlage dieser Positionen sollen mit den nominierten Kandidaten in den oberbayerischen Wahlkreisen sowie den für die Wahlprogramme verantwortlichen Parteivorständen Hintergrundgespräche geführt werden. Darüber hinaus sollen die Positionspapiere für die externe Kommunikation mit den Medien und der allgemeinen Öffentlichkeit genutzt werden.

## **2. Auswirkungen für die IHK-zugehörige Wirtschaft Gründe für das Engagement der IHK**

Der Großteil der wirtschaftsrelevanten Gesetzgebung findet weiterhin auf Bundesebene statt. Die beigefügten Positionspapiere behandeln 23 wirtschaftspolitische Themenfelder, deren Ausgestaltung durch die Bundespolitik die Geschäftssituation der oberbayerischen Unternehmen beeinflussen wird. Weitere Positionspapiere sollen zu Themenfeldern erstellt werden, in denen sich die politische Ist-Situation derzeit substantiell weiterentwickelt.

Um das Gesamtinteresse der oberbayerischen Wirtschaft in diesen Themenfeldern wirksam vertreten zu können, ist ein frühzeitiges, parteiübergreifendes und flächendeckendes Engagement auf Basis von prägnanten Positionen erforderlich.

## **3. Bewertung im Sinne der Gesamtinteressenvertretung (ggf. Abwägung unterschiedlicher Positionen)**

Die Positionspapiere umfassen ausschließlich Teilthemen, die branchenübergreifend für die gesamte gewerbliche Wirtschaft im Kammerbezirk der IHK für und Oberbayern relevant sind.

Alle Teilthemen und Unterkapitel sind einheitlich strukturiert: Zunächst wird der aktu-

elle politische Sachstand dargestellt. Darauf aufbauend wird herausgearbeitet, inwiefern die gewerbliche Wirtschaft im Kammerbezirk der IHK für München und Oberbayern von den Regelungen tangiert ist. Abschließend wird in Form von Forderungen dargestellt, wie der status quo in der nächsten Legislaturperiode verändert werden sollte.

Die zweiseitigen Positionspapiere fassen weitgehend bestehende Beschlussfassungen der Gremien der IHK München für München und Oberbayern zusammen oder leiten sich aus dem von der Vollversammlung verabschiedeten Ordnungspolitischen Rahmen bzw. den aktuellen Wirtschaftspolitischen Positionen (WiPos) des DIHK her.

Weiterführende oder neue Forderungen sind in den einzelnen Positionspapieren in Form gelber Unterlegungen deutlich kenntlich gemacht.

#### **4. Beschlussempfehlung/Beschluss**

Die Vollversammlung beschließt die beigefügten IHK-Positionspapiere zur Bundestagswahl.

24.11.2016

hb